

Gemeinderat

19. Wahlperiode
38. Sitzung vom 22. Mai 2013
Sitzungsbericht

(Beginn um 9.01 Uhr.)

Vorsitzende: GR Godwin Schuster und GR Mag Dietbert Kowarik.

Schriftföhrerinnen bzw Schriftföhrer: GR Martin Flicker, GR Peter Florianschütz, GRin Ilse Graf, GRin Eva-Maria Hatzl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Dietrich Kops, GR Dipl-Ing Martin Margulies, GRin Anica Matzka-Dojder, GR Ernst Nevriwy, GR Christoph Peschek, GR Ing Bernhard Rösch, GR Mag Gerhard Spitzer und GR Christian Unger.

Vorsitzender GR Godwin Schuster eröffnet die Sitzung.

1. Entschuldigt sind GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi, GRin Mag Nicole Berger-Krotsch, GR Ing Mag Bernhard Dworak, GRin Mag Barbara Feldmann, GR Mag Thomas Reindl, GR Dipl-Ing Roman Stiftner, GRin Dr Monika Vana, GRin Prof Dr Elisabeth Vitouch, GR Ernst Woller sowie zeitweilig GR Dr Wolfgang Aigner und GR Univ-Prof Dr Peter Frigo.

2. In der Fragestunde werden vom Vorsitzenden GR Godwin Schuster folgende Anfragen aufgerufen und von den Befragten beantwortet:

1. Anfrage (FSP - 01786-2013/0001 - KSP/GM) GRin Eva-Maria Hatzl an die amtsföhrnde Stadträtin der Geschäftsgruppe Integration, Frauenfragen, KonsumentInnen-schutz und Personal:

"Wien hat ein vielfältiges Angebot an Sprachkursen für unterschiedliche Zielgruppen. In den Sommerferien erhalten Kinder mit dem 'Sowieso Mehr!'-Programm spezielle Sprachförderung. Was ist die Besonderheit dieses Projektes?"

2. Anfrage (FSP - 01791-2013/0001 - KVP/GM) Gemäß § 34 Abs 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien entfällt die Beantwortung der Anfrage von GR Dipl-Ing Roman Stiftner an die amtsföhrnde Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung.

3. Anfrage (FSP - 01789-2013/0001 - KFP/GM) GR Dominik Nepp an den amtsföhrnden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport:

"Für den Mitarbeiter der MA 11, Norbert Ceipek, wurde auf Grund seiner objektiven und schonungslosen Darstellung der Lebensumstände von Kindern, die Opfer der Bettelmafia sind oder als so genannte Ankerkinder missbraucht werden, ein Maulkorberlass durch die Leitung dieser Magistratsabteilung erteilt. 'Ich habe gebeten, dass sich alle an ihren zentralen Auftrag erinnern, gemeinsam für das Kindeswohl zu arbeiten', werden Sie, Herr Stadtrat, in den Medien zitiert. Sehen Sie durch die in den Interviews (Der Standard, FAZ) von Norbert Ceipek dargestellten Zustände wie zB das Clan-System in Roma-Siedlungen und Missstände wie zB die

Prostitution junger Mädchen oder den gewaltsam aufrechterhaltenen Analphabetismus eine Gefährdung oder Beeinträchtigung des Kindeswohles?"

4. Anfrage (FSP - 01785-2013/0001 - KSP/GM) GR Peter Florianschütz an den amtsföhrnden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft:

"Wie ist der bisherige Stand der Restitutionsangelegenheiten in Wien und wie geht es in der Angelegenheit weiter?"

5. Anfrage (FSP - 01790-2013/0001 - KVP/GM) GR Dr Wolfgang Ulm an die amtsföhrnde Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung:

"Wie die Medien (siehe etwa 'Österreich' am 10. April 2013) berichteten und wie Wiens AutofahrerInnen merken, sind Wiens Straßen desolat wie noch nie. Noch nie mussten in Wien die Linienbusse und die Autofahrer über so viele Fahrbahnschäden rumpeln wie in den vergangenen Monaten. Dies wird auch von Seiten der MA 28 bestätigt. Im Februar wurden 40 000, im März 30 000 und im April 20 000 Schlaglöcher registriert. Das sind rund 40 000 Schlaglöcher mehr als in der bisherigen Rekord-Wintersaison 2010/2011. Die MA 28 führt, so war zu lesen, die zahlreichen Schäden auf die in diesem Winter vielen Frost- und Tauperioden zurück. Ein Straßenbauexperte bezweifle dies, so die Zeitung 'Österreich' am 10. April 2013 - seiner Meinung nach habe die Stadt bei der Instandhaltung gespart und dies sei auch der Grund für die hohe Anzahl an Schlaglöchern. Entspricht es tatsächlich den Fakten, dass die Stadt Wien, wie von zahlreichen Experten angemerkt, die Bestrebungen und Mittel zur Beseitigung von Schlaglöchern in den letzten Jahren massiv reduziert hat?"

6. Anfrage (FSP - 01787-2013/0001 - KFP/GM) GRin Henriette FRANK an den amtsföhrnden Stadtrat der Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau und Stadterneuerung:

"Die Inhalte der UN-Behindertenrechtskonvention müssen zügig von Bund und Ländern bis Ende 2020 umgesetzt werden. Die Konvention sieht u a vor, dass die Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen gewährleistet werden muss. Trotz all dieser gesetzlichen Vorgaben werden in Wien zunehmend mehr Liftanlagen nur mehr halbgeschoßig erreichbar errichtet, d h für Behinderte ist in diesen Fällen die Benützung des Liftes nicht möglich. Welche Maßnahmen werden Sie, Herr Stadtrat Dr LUDWIG, treffen, damit auch Menschen mit Behinderungen in mehrgeschoßigen Wohnhausbauten ein barrierefreies Leben ermöglicht wird?"

3. (AST/01679-2013/0002-KVP/AG) In der Aktuellen Stunde findet auf Antrag des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien eine Aussprache über das Thema "Undurchsichtiges Beteiligungsmanagement der Stadt Wien - Durchforstung notwendig, Strategie geboten!" statt.

(Rednerinnen bzw Redner: GR Mag Alexander Neuhuber, GR Dipl-Ing Martin Margulies, StR DDr Eduard Schock, GRin Katharina Schinner, StR Mag Manfred Juraczka, GR David Ellensohn, GRin Mag Dr Barbara Kappel und GRin Mag Sybille Straubinger.)

4. (01805-2013/0001- MDLTG) Mitteilung der amtsführenden Stadträtin der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung VBgmin Mag Maria Vassilakou zum Thema "Radfahren in Wien".

(PGL - 01887-2013/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr Wolfgang Ulm und GR Martin Flicker betreffend Stopp der Makierung der Fahrradfahrwege durch grüne Sicherheitslinien wird abgelehnt.

(PGL - 01888-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Mag Christoph Chorherr, GR Mag Rüdiger Maresch, GRin Mag Martina Wurzer, GRin Dr Jennifer Kickert, GR Gerhard Kubik, GRin Susanne Bluma und GR Siegi Lindenmayr betreffend Grundsatzbeschluss Radfahren in Wien wird angenommen.

(Rednerin bzw Redner: GR Dr Wolfgang Ulm, GR Mag Christoph Chorherr, GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Siegi Lindenmayr, GR Martin Flicker, GR Mag Rüdiger Maresch, GR Wolfgang Irschik, GRin Susanne Bluma, GR Michael Dadak und GR Anton Mahdalik.)

5. An schriftlichen Anfragen wurden eingebracht: Von Gemeinderatsmitgliedern des Klubs der Wiener Freiheitlichen 3 und des ÖVP-Klubs der Bundeshauptstadt Wien 2:

(PGL - 01878-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GRin Mag Dr Barbara Kappel und GR Mag Dietbert Kowarik an den Bürgermeister betreffend Privatnutzung von Dienstautos.

(PGL - 01879-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GR Dominik Nepp und GR Mag Dietbert Kowarik an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Zwischenbericht zur Verwendung öffentlicher Gelder, ergangen an den Weissen Ring für das Projekt "Hilfe für Opfer von Gewalt in Einrichtungen der Wiener Jugendwohlfahrt".

(PGL - 01880-2013/0001 - KFP/GF) Anfrage von GRin Uta Meyer an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft betreffend Luc Bondy.

(PGL - 01881-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Karin Holdhaus an die amtsführende Stadträtin der Geschäftsgruppe Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke und an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft betreffend die geschäftliche Entwicklung der Musicalsparte der Vereinigten Bühnen Wien.

(PGL - 01882-2013/0001 - KVP/GF) Anfrage von GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Ines Anger-Koch an den amtsführenden Stadtrat der Geschäftsgruppe Bildung, Jugend, Information und Sport betreffend Sporthalle Pastorstraße II.

(PGL - 01834-2013/0001 - KFP/MDGAT) GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Mag Gerald Ebinger und GR Wolfgang Seidl haben einen Antrag betreffend "Abberufung des AKH - Generaldirektoriums" eingebracht und gemäß

§ 38 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien die dringliche Behandlung verlangt.

6. Folgende Anträge des Stadtsenates werden gemäß § 26 WStV ohne Verhandlung angenommen, wobei Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik feststellt, dass die im Sinne des § 25 WStV erforderliche Anzahl von Mitgliedern des Gemeinderates gegeben ist:

(01326-2013/0001-GFW; MA 5, P 6) Die MA 5 wird ermächtigt mit der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, die vorgelegte Vereinbarung über die Leistung eines Beitrages der Stadt Wien an den Bund in Höhe von 35 % der dem Bund aus der Ansiedlung und Unterbringung des Büros des Sonderrepräsentanten des Generalsekretärs für die Sustainable Energy for All-Initiative (SE4All) in Wien erwachsenden Kosten abzuschließen. Für die gegenständliche Kostenbeteiligung ist die entsprechende Deckung des Beitrages für das Jahr 2013 auf Haushaltsstelle 1/9000/750 des Voranschlages 2013 gegeben. Für das Erfordernis der Folgejahre ist in den künftigen Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(01469-2013/0001-GFW; MA 5, P 7) Die Stadt Wien gewährt der Firma Park u. Ride Spittelau Ges.mbH zur teilweisen Finanzierung der Erweiterung der Park & Ride-Anlage Spittelauer Lände ein zinsfreies Darlehen für 85 % der Nettogesamtbaukosten, maximal 6 978 500 EUR. Diese verpflichtet sich im Gegenzug, sich an die Tarifvorgaben der Stadt Wien zu halten. Der Magistrat wird ermächtigt, alle im Zusammenhang mit dieser Darlehensgewährung notwendigen Schritte zu setzen. Der Darlehensbetrag in Höhe von 6 978 500 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/7822/245 im Voranschlag 2013 bedeckt.

(01481-2013/0001-GFW; MA 5, P 9) 1) Die Subventionen bzw Beiträge an die nachstehend angeführten Vereinigungen und Einrichtungen in der Höhe von 669 996,99 EUR werden genehmigt und zwar:

Haushaltsstelle			
1/0600/757	Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog	363 365,00 EUR	
- " -	Auslandsösterreichischer Fonds (AÖF)	61 361,81 EUR	
- " -	Wiener Psychoanalytische Vereinigung	43 473,36 EUR	
- " -	Auslandsösterreichischer Weltbund	42 071,82 EUR	
1/0610/757	Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum	69 000,00 EUR	
- " -	White Ribbon Österreich, Verein von Männern zur Prävention von männlicher Gewalt	50 000,00 EUR	
- " -	Schumpeter Gesellschaft	24 000,00 EUR	
1/0610/785	Jerusalem Foundation	<u>16 725,00 EUR</u>	
		669 996,99 EUR	

2) Zur teilweisen Deckung der Lehrlingsausbildungskosten wird gemäß den Ausführungen in der vorgelegten Beilage, wobei für die Bedeckungen der Erfordernisse in den Jahren 2014 bis 2021 auf Haushaltsstelle 1/0600/757 entsprechend Vorsorge zu treffen ist, folgendes beantragt: Dem Jüdischen Beruflichen Bildungszentrum (JBBZ) wird im Zeitraum 1. Jänner 2014 bis 31. Dezember 2021 (im Falle der Auflösung der bestehenden Rahmenvereinbarung zwischen JBBZ und Arbeitsmarktservice Österreich bis zu deren Gültigkeitsende aliquot) eine jährliche Subvention von maximal 861 314 EUR wertgesichert im Ausmaß der relativen Bezugserhöhung im öffentlichen Dienst der Stadt Wien (Basis 2013), zusätzlich gedeckelt mit maximal 17 226,28 EUR pro Lehrling wertgesichert im Ausmaß der relativen Bezugserhöhung im öffentlichen Dienst der Stadt Wien (Basis 2013), maximal 60 Lehrlingen und maximal 41,42 % der tatsächlich anerkannten Lehrlingsausbildungskosten, wobei die jeweils niedrigere Grenze schlagend wird – analog zur bisherigen Förderung in den Jahren 2003 bis 2013 – gegen Abrechnung gewährt. Für die Erfordernisse in den Jahren 2014 bis 2021 ist in den jeweiligen Voranschlägen Vorsorge zu treffen.

(01466-2013/0001-GJS; MA 51, P 12) Dem Subventionsnehmer Wiener Leichtathletik Verband wird aus den Sportförderungsmitteln eine Subvention in der Höhe von 800 000 EUR für die Sanierung und Attraktivierung der Sportanlage 2, Meiereistraße 18 genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/2690/777 gegeben.

(01443-2013/0001-GKU; GKU, P 15) Der zwölfte Bericht des amtsführenden Stadtrates für Kultur und Wissenschaft über die gemäß dem GRB vom 29. April 1999 in der Fassung vom 29. April 2011 erfolgte Übereignung von Kunst- und Kulturgegenständen aus den Sammlungen der Museen der Stadt Wien sowie der Wienbibliothek im Rathaus wird zur Kenntnis genommen.

(01463-2013/0001-GKU; MA 7, P 17) Die Subvention an das Jüdische Institut für Erwachsenenbildung im Jahr 2013 für die Durchführung des Jiddischen Kulturherbstes 2013 in der Höhe von 24 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3240/757 gegeben.

(01526-2013/0001-GKU; MA 7, P 18) Als Mitgliedsbeitrag für die außerordentliche Mitgliedschaft von Wien im Theatererhalterverband österreichischer Bundesländer und Städte ist für das Geschäftsjahr 2013 ein Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 2 139 EUR zu überweisen. Die Bedeckung des Betrages ist auf Haushaltsstelle 1/3240/726 gegeben.

(01387-2013/0001-GKU; MA 7, P 20) Die Subvention an die IG Autorinnen Autoren im Jahr 2013 für die Durchführung des Projektes Writers in Exile – Zufluchtstätte Wien in der Höhe von 20 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 gegeben.

(01389-2013/0001-GKU; MA 7, P 21) Die Subvention an die Thomas Bernhard Privatstiftung im Jahr 2013 für die Miet- und Betriebskosten in der Höhe von 30 000 EUR wird

genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 gegeben.

(01527-2013/0001-GKU; MA 7, P 22) Die Subvention an die Literatur- und Contentmarketing GesmbH im Jahr 2013 für Buch Wien 2013 in der Höhe von 100 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/757 im Voranschlag 2013 gegeben.

(01297-2013/0001-GKU; MA 7, P 24) Die Subvention an die Österreichische Akademie der Wissenschaften im Jahr 2013 für die Durchführung von 12 Wien-bezogenen Sonderprojekten in der Höhe von 145 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/757 gegeben.

(01564-2013/0001-GKU; MA 7, P 25) Die Subvention an den Verein für Geschichte der Stadt Wien für die Durchführung seiner wissenschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2013 in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(01565-2013/0001-GKU; MA 7, P 26) Die Subvention an die Österreichische Akademie der Wissenschaften im Jahr 2013 für die Vergabe eines APART-Stipendiums und eines Doktoranden-Stipendiums in der Höhe von 80 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3813/757 gegeben.

(01566-2013/0001-GKU; MA 7, P 27) Für die Vergabe von Auslandsstipendien am Bologna Center der Johns Hopkins University im Studienjahr 2013/2014 wird ein Betrag in der Höhe von 30 000 EUR genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/2891/768 gegeben.

(01384-2013/0001-GKU; MA 7, P 28) Die Subvention an das Wiener KammerOrchester im Jahr 2013 für den Matineezyklus und den Zyklus Internationale Preisträger in der Höhe von 50 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(01385-2013/0001-GKU; MA 7, P 29) Die Subvention an den Verein zur Förderung aktueller Musik im Jahr 2013 für die Präsentation des Musikers Jun Miyake in der Höhe von 30 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3220/757 gegeben.

(01280-2013/0001-GSK; MA 21, P 31) Plan Nr 7870K: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Tivoligasse, Schwenkgasse, Hohenbergstraße und Grünbergstraße (Bezirksgrenze) im 12. Bezirk, KatG Meidling (Beilage Nr 131/13)

(01250-2013/0001-GSK; MA 21, P 33) Plan Nr 6932E: Abänderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Pantucekgasse, Roschegasse, Linienzug 1-2 und Widholzgasse im 11. Bezirk, KatG Kaiserebersdorf (Beilage Nr 133/13)

(01300-2013/0001-GGU; MA 22, P 37) Die Subvention an den Verein Naturfreunde Österreich, Landesorganisation Wien in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben.

(01010-2013/0001-GSK; MA 21, P 39) Plan Nr 7860: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Altmannsdorfer Straße,

Linienzug 1-5, Altmannsdorfer Straße, Linienzug 6-7, ÖBB-Verbindungsbahn und Linienzug 8-14 im 12. Bezirk, KatGen Hetzendorf und Altmannsdorf (Beilage Nr 134/13)

7. Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik nimmt eine Umstellung der Tagesordnung insofern vor, als die Postnummern wie folgt gereiht werden, wobei die Postnummer 38 nach Beratung in der Präsidialkonferenz zum Schwerpunkt-Verhandlungsgegenstand erklärt wird:

Postnummern 40, 38, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 11, 13, 14, 8, 36, 16, 19, 23, 30, 32, 34 und 35.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden GR Mag Dietbert Kowarik beschließt der Gemeinderat einstimmig, die auf der Tagesordnung stehenden Wahlen durch Handerheben durchzuführen.

8. (01770-2013/0001-MDLTG, P 40) Bundesrat Mag Josef Taucher ist als Mitglied des Gemeindevermittlungsamtes des 22. Bezirkes ausgeschieden. Auf Vorschlag der Sozialdemokratischen Fraktion des Wiener Landtages und Gemeinderates wird Herr Bezirksvorsteher-Stellvertreter Karl Gasta zu einem Mitglied des Gemeindevermittlungsamtes des 22. Bezirkes gewählt.

Berichterstatterin: GRin Mag (FH) Tanja Wehsely

9. (01417-2013/0001-GWS; MA 50, P 38) Der Magistrat wird ermächtigt, die von der Finanzverwaltung in den Monaten April und Juni 2011 aufgenommenen Darlehen mit einer Gesamtnominale in Höhe von 300 000 000 EUR, einem fixen Zinssatz von 3,65 %, mit einer errechneten Effektivverzinsung von 3,701 % - der Zuzahlungsbetrag betrug insgesamt 298 543 342,27 EUR - im Jahr 2013 und den Folgejahren neben der mit GRB vom 26. Jänner 2012, Zl: 00072-2012/0001-GWS, genehmigten Wohnbauinitiative 2011 auch bis zu einem Ausmaß von 80 000 000 EUR im Zuge von benötigten Ergänzungsfinanzierungen nach einer Förderung nach dem I. Hauptstück des WWFSG 1989 und zur Umfinanzierung der Landesdarlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1984 sowie im Rahmen der Gewährung von Förderungen nach dem II. Hauptstück des WWFSG 1989 (Sanierungsförderungen) zum Einsatz zu bringen. Einerseits sollen die bereits genehmigten Wohnbauvorhaben der Wohnbauinitiative 2011 um neue Wohnbauprojekte erweitert werden dürfen, andererseits soll das Kommunaldarlehen im mit Landesmitteln geförderten Wohnbau anstelle eines Kapitalmarktdarlehens einen Teil der Gesamtbaukosten refinanzieren bzw der Umfinanzierung der Landesdarlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1984 dienen. Von der endfälligen Rückzahlungskondition 20. April 2022 und einer Effektivverzinsung von 3,9 % darf abgewichen werden und die Darlehen dürfen mit einer Effektivverzinsung von 3 bis 4 %, dekursiv berechnet, bei halbjährlicher Kapital- und Zinsentilgung und mit einer Darlehensdauer bis zu 15 Jahren gewährt werden. Bei Abweichung von der endfälligen Rückzahlungskondition 20. April 2022 beginnt die Laufzeit des Darlehens

mit dem der gänzlichen Zuzählung des Darlehens nächstfolgenden 20. Mai bzw 20. November, die Rückzahlung des Darlehens hat an diesen Terminen in halbjährlichen Pauschalraten (ein halbes Jahr nach Beginn der Laufzeit des Darlehens) zu erfolgen. Die Inanspruchnahme des Darlehens ist bei einem Mindestfinanzierungserfordernis von 200 000 EUR im Zuge der Endabrechnungsphase bzw der Umfinanzierung der Landesdarlehen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1984 im geförderten Neubau bei der MA 50, im Rahmen der Antragstellung einer Förderung nach dem II. Hauptstück des WWFSG 1989 beim Wohnfonds Wien – bis zur gänzlichen Ausschöpfung der zur Verfügung gestellten Budgetmittel – zu beantragen.

(PGL - 01889-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Dr Kurt Stürzenbecher, GR Georg Niedermühlbichler, GRin Mag (FH) Tanja Wehsely, GR Heinz Vettermann, GR David Ellensohn und GR Mag Christoph Chorherr betreffend Wohnungspolitik als öffentliche Aufgabe wird angenommen.

(Rednerin bzw Redner: GR Norbert WALTER, MAS, GR Mag Christoph Chorherr, GRin Henriette FRANK, GR Dr Kurt Stürzenbecher, GR Mag Günter Kasal und GR Georg Niedermühlbichler.)

Berichterstatterin: GRin Anica Matzka-Dojder

10. (01638-2013/0001-GIF; MA 17, P 1) Die Subvention an den ASKÖ – Landesverband WAT – Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein in der Höhe von 29 500 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

(Redner: GR Mag Günter Kasal, GR Senol Akkicilic und GR Armin Blind.)

(Die in Verhandlung stehende Postnummer 1 wird zur Behandlung des Dringlichen Antrages um 16.03 Uhr unterbrochen.)

11. (PGL - 01834-2013/0001 - KFP/MDGAT) Der Dringliche Antrag von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S., GR Mag Gerald Ebinger und GR Wolfgang Seidl betreffend "Abberufung des AKH - Generaldirektoriums" wird von Schriftführer GR Christian Unger verlesen und von GR Mag Johann Gudenus, M.A.I.S. mündlich begründet. Anschließend wird eine Debatte abgeführt und der Antrag dem Bürgermeister zur weiteren Behandlung zugewiesen.

(Rednerinnen bzw Redner: GRin Ingrid Korosec, GRin Dr Jennifer Kickert, StR David Lasar, GR Kurt Wagner, GR Wolfgang Seidl, GR Mag Gerald Ebinger, GR Ing Bernhard Rösch und GR Ing Christian Meidlinger.)

12. Vorsitzender GR Mag Dietbert Kowarik erteilt GR Dipl-Ing Martin Margulies gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für den Zwischenruf "diese Bagage da drüben soll ruhig sein".

(Mit der Abstimmung über die Postnummer 1 wird um 17.58 Uhr fortgesetzt.)

Berichterstatterin: GRin Anica *Matzka-Dojder*

13. (01639-2013/0001-GIF; MA 17, P 2) Die Subvention an die Sozial Global Aktiengesellschaft in der Höhe von 122 400 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/755 gegeben.

(Redner: GR Mag Wolfgang Jung.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Anica *Matzka-Dojder*

14. (01640-2013/0001-GIF; MA 17, P 3) Die Subvention an den Verein ZEIT!RAUM – Verein für soziokulturelle Arbeit – Wien in der Höhe von 85 203 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung in der Höhe von 85 203 EUR ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4591/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Anica *Matzka-Dojder*

15. (01621-2013/0001-GIF; MA 57, P 4) Die Förderung an den Verein Österreichische Gesellschaft für Familienplanung für den Arbeitsbereich First Love in der Höhe von 53 700 EUR für das Jahr 2013 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

(Rednerin: GRin Angela Schütz.)

Folgende drei Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Anica *Matzka-Dojder*

16. (01641-2013/0001-GIF; MA 57, P 5) Die Förderung an den Verein Kolping Österreich für den Arbeitsbereich Multikulturelle Wohngemeinschaft für junge Frauen in Not in der Höhe von 45 950 EUR für das Jahr 2013 wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/4692/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Kathrin *Gaal*

17. (01550-2013/0001-GJS; MA 11, P 10) Die Erhöhung der Subvention an den Weissen Ring, gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten von 21 530 000 EUR um 10 000 000 EUR auf insgesamt 31 530 000 EUR wird genehmigt. Diese Kooperation der Stadt Wien mit dem Weissen Ring im Hinblick auf das Projekt Hilfe für Opfer von Gewalt in Einrichtungen der Wiener Jugendwohlfahrt hat weiterhin seitens der MA 11 zu erfolgen. Die MA 11 wird daher ermächtigt, die bestehende Vereinbarung entsprechend zu adaptieren. Die Bedeckung dieser Ausgaben ist auf Haushaltsstelle 1/4399/757 im Voranschlag 2013 gegeben.

Berichterstatter: GR Heinz *Vettermann*

18. (01465-2013/0001-GJS; MA 51, P 11) Dem Subventionsnehmer Sportunion Wien wird für die Jahre 2013 bis 2015 eine Subvention in der Höhe von insgesamt

75 000 EUR für die Führung des FICEP Generalsekretariates in Wien genehmigt. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 25 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt. Für die restlichen Erfordernisse wird in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge getroffen.

Berichterstatter: GR Heinz *Vettermann*

19. (01467-2013/0001-GJS; MA 51, P 13) Den nachstehend angeführten Sportorganisationen werden aus den Sportförderungsmitteln 2013 folgende Subventionen genehmigt:

- | | |
|--|-------------------|
| 1) <u>ASKÖ Landesverband WAT</u>
Bewegungsangebote mit professionellen
BetreuerInnen, 5.8.2013 - 18.8.2013 | 35 000 EUR |
| 2) <u>Wiener Ruderclub Pirat</u>
Wienereiner, Wienerachter und Vienna
Kanu Challenge in Wien, 3.8.2013 -
4.8.2013 | 25 000 EUR |
| 3) <u>MGA Fivers Handball</u>
Nachhaltigkeit EM 2010 - Intensivierung
der MGA Fivers Jugendarbeit | 18 000 EUR |
| 4) Österreichischer Frauenlauf GmbH
Österreichischer Frauenlauf inklusive
Kinderlauf in Wien, 25.5.2013 -
26.5.2013 | <u>45 000 EUR</u> |
| Gesamt 123 000 EUR | |

Die angeführten Subventionen in der Gesamthöhe von 123 000 EUR sind im Voranschlag 2013 auf Haushaltsstelle 1/2690/757 bedeckt.

(Getrennte Abstimmung über die Position ASKÖ Landesverband WAT)

(PGL - 01890-2013/0001 - KVP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GRin Ing Isabella Leeb und GRin Mag Ines Anger-Koch betreffend Errichtung und Betreuung einer zeitgemäßen Multifunktionshalle in Wien wird abgelehnt.

(Rednerin: GRin Mag Anger-Koch.)

Berichterstatter: GR Heinz *Vettermann*

20. (01445-2013/0001-GJS; MA 10, P 14) Einmalige Förderung an private gemeinnützige Trägerorganisationen für die Errichtung von elementaren Bildungs- und Betreuungsplätzen (Beilage Nr 130/13)

(Getrennte Abstimmung über die Positionen Kindergruppe Horizont, Österreichische Kinderfreunde - Landesorganisation Wien, Kindergruppen Funny Kids, "Integrations- und Betreuungsverein der Kinder mit Migrationshintergrund", Kindergruppe Mini Art, Adam Verein Kindergarten, Kindergarten und Kindergruppe "Wir Kinder", Lernen fürs Leben - Integrativer Sozialverein, Verein Wiener Kindergruppen, Bilinguale Kindergruppen "Early Birds", Kindergruppe FREIHEIT - Verein zur Integration von nichtschulpflichtigen Kindern und Eltern mit migrantischen Hintergrund und KL (=Kleine Löwen-) Kindergruppe)

(Rednerin bzw Redner: GRin Ing Isabella Leeb, GR Dominik Nepp und GR Mag Jürgen Wutzlhofer.)

Folgender Antrag des Stadtsenates wird ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatter: GR Friedrich *Strobl*

21. (01271-2013/0001-GFW; MA 5, P 8) 1) Der 2. periodische Bericht im Jahr 2013 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2012 mit 297 722 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen.

2) Der 2. periodische Bericht im Jahr 2013 über zusammengefasste Überschreitungen für das Verwaltungsjahr 2013 mit 128 290 000 EUR gemäß § 101 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird zur Kenntnis genommen. (Beilage Nr 128/13)

Berichterstatter: GR Ernst *Nevrivy*

22. (00912-2013/0001-GGU; MA 22, P 36) Die Subvention an den Verein FORUM WISSENSCHAFT & UMWELT für das Jahr 2013 in der Höhe von 13 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/5010/757 gegeben.

(PGL - 01891-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing Udo Guggenbichler, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Angela Schütz und GR Christian Unger betreffend Auspflanzungen - Rücksichtnahme auf die Nützlichkeit für die bestäubenden Insekten wird abgelehnt.

(PGL - 01892-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing Udo Guggenbichler, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Angela Schütz und GR Christian Unger betreffend Informationskampagne für das Leben und Überleben von Bienen und bestäubenden Insekten wird abgelehnt.

(PGL - 01893-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing Udo Guggenbichler, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Angela Schütz und GR Christian Unger betreffend Kooperation mit Niederösterreich - Reduktion des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln wird abgelehnt.

(PGL - 01894-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing Udo Guggenbichler, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Angela Schütz und GR Christian Unger betreffend Evaluierung der eingesetzten Pflanzenschutzmittel in Wien wie auch Einsetzung von bienenfreundlichen Substituten wird abgelehnt.

(PGL - 01895-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Ing Udo Guggenbichler, GR Manfred Hofbauer, MAS, GRin Angela Schütz und GR Christian Unger betreffend Verbot von Neonicotinoiden wird abgelehnt.

(PGL - 01896-2013/0001 - KFP/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Gerhard Haslinger, GR Ing Udo Guggenbichler, GR Anton Mahdalik und GR Wolfgang Irschik betreffend Bergung der in der Alten Donau versenkten Ölfässer wird abgelehnt.

(PGL - 01897-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Erich Valentin, GR Mag Jürgen Wutzlhofer, GR Ernst Holzmann, GR Heinz Hufnagl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Ernst Nevrivy, GRin Ingrid Schubert, GR Mag Gerhard Spitzer, GR Mag Rüdiger Maresch und GRin Dr Jennifer Kickert betreffend Säuberung der Alten Donau von alten Blechfässern, die früher als Schwimmstege genutzt wurden wird angenommen.

(PGL - 01898-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Erich Valentin, GR Mag Jürgen Wutzlhofer, GR Ernst Holzmann, GR Heinz Hufnagl, GRin Waltraud Karner-Kremser, MAS, GR Ernst Nevrivy, GRin Ingrid Schubert, GR Mag Gerhard Spitzer, GR Mag Rüdiger Maresch und GRin Dr Jennifer Kickert betreffend Verbot von Neonicotinoide zum Schutz der Bienen wird angenommen.

(Redner: GR Ing Udo Guggenbichler, GR Gerhard Haslinger und GR Mag Jürgen Wutzlhofer.)

23. Vorsitzender GR Godwin Schuster erteilt StR David Lasar gemäß § 2 Abs 5 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Wien einen Ordnungsruf für die Verwendung des Begriffes "Lüge".

Folgende sechs Anträge des Stadtsenates werden ohne Verhandlung angenommen:

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille *Straubinger*

24. (01298-2013/0001-GKU; MA 7, P 16) Die MA 7 wird zum Abschluss einer 2-Jahresvereinbarung ermächtigt. Bei Nichtzustandekommen der 2-Jahresvereinbarung soll der Vereinigung nur eine einjährige Förderung gewährt werden. Dem Subventionsnehmer Verein Soho in Ottakring werden für die Jahre 2013 und 2014 nachstehende Subventionen bis zu den genannten Beträgen gewährt:

präliminiert Jahr 2013	60 000 EUR
präliminiert Jahr 2014	60 000 EUR

In Anlehnung an die im Wiener Museumsgesetz vorgesehene Regelung behält sich die Stadt Wien vor, diese Förderung zu kürzen oder teilweise zu sperren, wenn eine Verschlechterung der finanziellen Situation der Stadt Wien eintritt oder sonst die Einhaltung von mit dem Bund und den übrigen Gebietskörperschaften vereinbarten Stabilitätszielen gefährdet erscheint. Das Ausmaß der Kürzung oder Sperre darf jedoch, wenn sie für das laufende Jahr erfolgt, 2,5 vH, sonst 5 vH des für das vorangegangene Jahr geleisteten Betrages nicht überschreiten. Der auf das Verwaltungsjahr 2013 entfallende Betrag in der Höhe von 60 000 EUR ist auf Haushaltsstelle 1/3120/757 im Voranschlag 2013 bedeckt. Für die Bedeckung des Restbetrages ist im Voranschlag 2014 Vorsorge zu treffen.

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille *Straubinger*

25. (01386-2013/0001-GKU; MA 7, P 19) Die Subvention an die echo medienhaus ges.m.b.h. im Jahr 2013 für die Durchführung der Veranstaltung Rund um die Burg in der

Höhe von 31 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3300/755 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille *Straubinger*

26. (01528-2013/0001-GKU; MA 7, P 23) Die Subvention an die Kunst im öffentlichen Raum GmbH zur Errichtung eines Denkmals für Wehrmachtsdeserteure im Jahr 2013 in der Höhe von 20 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3120/755 im Voranschlag 2013 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Mag Sybille *Straubinger*

27. (01513-2013/0001-GKU; MA 7, P 30) Die Subvention an den Verein Wiener Filmarchiv der Arbeiterbewegung im Jahr 2013 für die Jahrestätigkeit in der Höhe von 105 000 EUR wird genehmigt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 1/3710/757 gegeben.

Berichterstatterin: GRin Kathrin *Gaal*

28. (01251-2013/0001-GSK; MA 21, P 32) Plan Nr 8054: Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Knöllgasse, Franz-Schuh-Gasse, Zur Spinnerin und Windtenstraße im 10. Bezirk, KatG Inzersdorf Stadt (Beilage Nr 132/13)

Berichterstatter: GR Siegi *Lindenmayr*

29. (01371-2013/0001-GSK; MA 20, P 34) Die MA 20 wird ermächtigt, die für die Einrichtung und den Betrieb des

Kompetenzzentrums für Energie notwendigen Verträge mit Kosten von maximal brutto 1 140 000 EUR mit der TINA VIENNA Urban Technologies & Strategies GmbH abzuschließen.

Berichterstatter: GR Erich *VALENTIN*

30. (01418-2013/0001-GSK; MA 28, P 35) Die MA 28 wird ermächtigt, den vorgelegten Vertrag Ergänzungen der Leistungen der Mobilitätsagentur Wien GmbH zum bereits genehmigten Vertrag MA 28 – GA-11799/12 vom 2. Juli 2012 mit einer Erhöhung des Gesamtbetrages von 7 000 000 EUR um 1 900 000 EUR auf 8 900 000 EUR (inklusive Umsatzsteuer zuzüglich der vereinbarten Wertanpassung) abzuschließen. Für das Jahr 2013 ist ein zusätzlicher Betrag von maximal 500 000 EUR vorgesehen. Für die Bedeckung ist im jeweiligen Kalenderjahr auf Haushaltsstelle 1/6121/728 sowie 755 Vorsorge zu treffen.

(PGL - 01899-2013/0001/GAT) Der Beschluss-(Resolutions-)Antrag von GR Gerhard Kubik, GRin Susanne Bluma, GR Siegi Lindenmayr, GR Dipl-Ing Omar Al-Rawi, GR Mag Rüdiger Maresch und GR Mag Christoph Chorherr betreffend Förderung der Bezirke bei Straßenausbauten wird angenommen.

(Redner: GR Siegi Lindenmayr.)

(Schluss um 19.21 Uhr.)